

Explosive Ember Stecklingsexperiment in Perlite

Start: 03.07.2012

Material: 1 Plastikbecher, 1 Schild, Perlite, 2 Explosive Ember Kopfstecklinge, Leitungswasser

Da es bereits auf der Terrasse warm genug ist, habe ich mir das Basteln eines Minigewächshauses gespart. Die Stecklinge wurden täglich mit Wasser eingesprüht. Beim Start des Experiments habe ich einige große Blätter und alle Knospen entfernt. Einen vergrößerten Wundschnitt am Ende des Stecklings habe ich auch nicht durchgeführt. Meine Vorstellung war, dass zwei Knoten (Nodien) im Wasser ausreichen sollten, um Wurzeln zu bilden. Die Perlite habe ich verwendet, damit das Wasser gespeichert wird und damit kein Licht an die Stile kommt, wo sich Wurzeln bilden sollen.

Und so geht es los.



Explosive Ember -
Stecklingsexperiment
Start 03.07.2012



Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Chilico GmbH. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt durch Chilico GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Explosive Ember Stecklinge nach einem Monat

Manchmal sind die Stecklinge nicht so leicht zu bekommen, wie man denkt. Die Stecklinge sind sehr empfindlich und müssen sehr sorgfältig behandelt werden.



Explosive Ember Stecklinge nach 42 Tagen

Die Explosive Ember Stecklinge sind sehr empfindlich und müssen sehr sorgfältig behandelt werden. Die Stecklinge sind sehr empfindlich und müssen sehr sorgfältig behandelt werden.



Maßstab: 1:1

Beide Reinigungsprozesse haben die beschädigten Wurzeln der beiden Stecklinge aber gut von



Einmal durch die Perlit-Substratmischung durch und in ein Sieb über dem Wurzelgefäß, um überschüssige Perlitpartikel zu entfernen.

Starke Perlit-Stecklinge nach der Reinigung aus. Zum Größenvergleich habe ich eine



Die Stecklinge sind für die Kultivierung in einem Substrat geeignet. Die Stecklinge sind für die Kultivierung in einem Substrat geeignet. Die Stecklinge sind für die Kultivierung in einem Substrat geeignet.